

Technisches Merkblatt

NOVIMONTAN

AM 08 Q Ankermörtel

Materialbeschreibung

Anwendung

Zementgebundener und quellfähiger Ankermörtel zum Verfüllen von Ankerbohrlöchern im Tunnel- und Stollenbau sowie sonstigen Sicherungsmaßnahmen

Zusammensetzung

Portlandzement, fraktionierte Sande, Zusatzmittel

Eigenschaften

quellfähig

hohe Früh- und Endfestigkeit

Technische Daten

Trockenmörtel

Größtkorn	0,7 mm
Schüttgewicht	1,4 kg/L
Chloridgehalt	≤ 0,05 %

Frischmörtel

Wasserbedarf	ca. 6,5 L pro 25 kg
Konsistenzklasse	F 59 (sehr weich)
Rohdichte	ca. 2,1 kg/L
Verarbeitungszeit	ca. 30 min bei 20°C
Quellmaß	nach 24h ≥ 0,1 Vol.-%

Festmörtel

Druckfestigkeit (Prisma 4x4x16 cm)	nach 12 h ≥ 10 N/mm ² nach 24h ≥ 20 N/mm ² nach 7d ≥ 40 N/mm ² nach 28d ≥ 50 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	nach 28d ≥ 9 N/mm ²

Verbrauch / Ergiebigkeit

25 kg ergeben ca. 15,0 L Frischmörtel

Brandverhalten

Euroklasse A1

Lagerung

Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG

In ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate trocken lagerfähig

Lieferform

25 kg Papiersack

Qualitätsüberwachung

Der Baustoff unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung in unserem Werklabor.

Besondere Hinweise

Sicherheitshinweise

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall.

Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.

Technische Daten

Verarbeitung

Zur Aufmischung empfiehlt sich die Verwendung eines Zwangsmischers. Den knollenfrei gemischten Mörtel bis zum Verpressen mit möglichst langsam drehenden Rührwerk in Bewegung halten, da sonst ein thixotropes Ansteifen auftritt. Erneutes Aufrühren mit zusätzlichem Wasser schadet dem Mörtel. Bei der Verwendung von kontinuierlich arbeitenden Mörtelmischpumpen ist auf eine ausreichende Mischintensität zu achten.

Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerktemperatur +5°C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Sicherheitsdatenblatt beachten!